

CLUBNACHRICHTEN JULI '99

24. Hahnenkamm Slalom AC Gunzenhausen 25. April 1999

Bei schönstem Wetter ging der Gesamtsieg des 24. Hahnenkamm Automobilslaloms des AC Gunzenhausen nach Nittenau in der Oberpfalz. Karl-Heinz Thiel legte mit seinem NSU TT in 49,27 Sekunden, und damit schneller als alle anderen, den 1000 Meter langen Parcours zurück und durfte bei der Siegerehrung den Gesamtsiegerpreis der Firma Heinzmann Autotechnik sowie den Gruppen- und Klassensiegerpokal vom Fahrleiter Emil Dommel in Empfang nehmen.

Pünktlich um 9 Uhr 30 schickte Streckensprecher Georg Schwarz das erste Fahrzeug auf die Strecke in der Hahnenkamm Kaserne. Insgesamt waren 60 Teilnehmer dem Ruf des AC Gunzenhausen gefolgt, wovon 20 um den Nachwuchspokal des NAVC Landesverbandes Nordbayern führen.

In der Klasse bis 1000 ccm der Gruppe 1 gewann Werner Leidenberger aus Ansbach vor Norbert Meiers aus Nittenau und Wieland Koch aus Feucht. Die „1300er“ war fest in den Händen des AC Gunzenhausen. Dieter Mitsch war zwei Zehntel sek schneller als Klaus Gerlich und fünf sek schneller als Thomas Schmidt. Eine knappe Entscheidung gab es auch in der 1600er Klasse, in der Dietmar Seiler vor seinem Ansbacher Teamgefährten Helmut Meyer und Georg Schwarz aus Wald gewann.

Bei den Fahrzeugen bis 2000 ccm Hubraum, mit 13 Teilnehmern am stärksten besetzt, ging der Klassen- und auch der Gruppensieg an Johannes Enderlein vor Peter Maurer (beide MSC Jura). Dritter wurde Gustav Abele aus Nittenau. Die Klasse 6 gewann wie schon im Vorjahr Werner Beck aus Bechhofen.

Danach rollten vier Formel- und Eigenbaufahrzeuge an den Start. Und hier erzielte mit dem Ansbacher Hermann Farnbacher der Gesamtsieger der Vorjahre mit 50,13 Sekunden die schnellste Zeit. Zweiter wurde Bernhard Müller (Ansbach).

Die Gruppe 2 mußte komplett zusammengelegt werden, da einige Klassen weniger als drei Starter hatten. Wie bereits erwähnt, holte sich Karl Heinz Thiel vor Gerbert Gleixner und Helmut Kunz vom MSC Sophienthal den Gesamtsieg. Punktbester Nachwuchsfahrer war Rene Ruoss vom MSC Jura und die Damenpokale holten sich Waltraud Pfeiffer und Daniela Hacker.

Das Team um Sportleiter Klaus Gerlich und Fahrleiter Emil Dommel bewies einmal mehr wie perfekt eine solche Motorsportveranstaltung durchgeführt werden kann. Josef Limmer, Sportpräsident des Deutschen NAVC sowie Sportkommissar Martin Meyer waren voll des Lobes, und alle anderen freuten sich, daß dieser schöne Renntag reibungslos über die Bühne ging.

Georg Schwarz